

# DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

## JAHRBUCH DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE INTERCULTURAL GERMAN STUDIES

herausgegeben von **Andrea Bogner, Konrad Ehlich, Ludwig M. Eichinger, Andreas F. Kellertat, Hans-Jürgen Krumm, Willy Michel, Ewald Reuter, Alois Wierlacher, Barbara Dengel (Dokumentation)**

Band 39 · 2013, 322 Seiten, geb.  
45,— EUR

ISBN: 978-3-86205-353-7

Die Lehrtätigkeit in internationalen Studiengängen und die Kooperation in internationalen Forschungsteams hat die Auseinandersetzung mit kulturspezifischen Formen des Lehrens und Lernens und den an sie gebundenen Vorstellungen von Wissen zu einer zentralen Aufgabe einer interkulturellen Germanistik gemacht. Von der sprachlichen Verfasstheit wissenschaftlichen Wissens ausgehend stellen sich die Beiträge mit ihren unterschiedlichen disziplinären Zugängen dem gesteigerten Bedarf an Wissenschaftsreflexion. Über drei Teilbereiche integrieren sie Forschungsfragen und Problemlagen der internationalen Wissenschaftskommunikation und reflektieren kulturelle Bedingungsfelder, in denen wissenschaftliches Handeln stattfindet: *Wissenschaft als Kultur* analysiert Formen und Ordnungen des Wissens und beschreibt Prozesse ihrer Generierung und Anerkennung. *Wissenschaftskulturen übersetzen* fragt nach den Transfer- und Übersetzungsprozessen, die eine Rückkopplung an (kultur)spezifische Wissenskonzepte leisten. *(Mehr)sprachiges Wissen* diskutiert Konstellationen und Modalitäten, die die konzeptuellen und kommunikativen Ressourcen verschiedener Wissenschaftssprachkulturen erkenntnisfördernd aufeinander beziehen.

### Allgemeiner Teil

Dietrich KRUSCHE: Zum Wandel des Interesses an anderer Kultur · Lennart KOCH: Zur Notwendigkeit der Revision etablierter Autonomiedefinitionen

### Thematischer Teil: Kulturthema Wissenschaft. Hg. von Andrea Bogner und Barbara Dengel

Andrea BOGNER und Barbara DENGEL: Einführung in den Thematischen Teil · Markus ARNOLD: Adressaten der Wissenschaft: Zur kulturellen Konstruktion und Dekonstruktion disziplinärer Grenzen · Gita CHADHA: Eine postkoloniale Geschichte der Wissenschaftskritik aus feministischer Sicht · Yong LIANG: „Höre nicht mit den Ohren, höre mit dem Herzen!“ – Zur kommunikativen Leistung des Zuhörens in der internationalen Wissenschaftskommunikation · Shingo SHIMADA: Wissensformation um die *Pflege* im wissenschaftlichen Kontext Japans · Teruaki TAKAHASHI: Ein radikaler Paradigmenwechsel. Zur japanischen Rezeption der westlichen Wissenschaften seit der Mitte des 19. Jahrhunderts · Yuqing WEI: Kamel, Löwe und/oder Kind: Chinesische Germanistik vor der Herausforderung „intensive development“ · Gesine Lenore SCHIEWER: „Nichts Kulturelles ist uns fremd“. Perspektiven aktueller Innovationsforschung für die interkulturelle Germanistik · Andrea BOGNER und Barbara DENGEL: Von der „fremdsprachigen Einsprachigkeit“ zur „systematischen Mehrsprachigkeit“. Möglichkeiten mehrsprachiger Praxis in der internationalen Wissenschaftskommunikation · Grundzüge einer Europäischen Wissenschaftsbildung. Memorandum 2014

**Forum · Berichte · Jahresbibliographie · Dokumentation · Rezensionen**

